



eingeloggt bleiben

Login

[neu registrieren](#)  
[Passwort vergessen](#)

**NACHRICHTEN**

- Aktuelles
- Österreich
- Deutschland
- Schweiz
- Weltkirche
- Chronik
- Familie
- Jugend
- Spirituelles
- Buchtipps
- Interview
- Kommentar
- English
- Italiano
- Nuntii latini

**SERVICE**

Santo Subito



Romfahrt  
26. bis 28. April

- kath.net Shop
- KATH.NET-Forum
- KATH.NET-CHAT
- kathTube
- Radio kathTube
- Kathpedia
- Newsletter
- KATH.NET-Club
- Newsticker
- Spenden

Reisen mit  
kath.net

**SUCHE**



**ARCHIV**



Anderswo...

ARD-Videothek - 6.1.2014

17 März 2011, 09:28

**Zum Beten in die eigene Hauskapelle**



**Hildegard von Bingen**

Original  
**Hildegard**  
Produkte





HildegardvonBingen.at

-  Tippfehler melden
-  Druckversion
-  Artikel versenden

**Thomas Villing ist einziger Anbieter von Mini-Kirchen nördlich der Alpen**

Wehingen (kath.net/idea) Eine ungewöhnliche Geschäftsidee hat der schwäbische Unternehmer Thomas Villing (Wehingen/Schwäbische Alb) verwirklicht. Der Inhaber eines metallverarbeitenden Betriebs ist einziger Anbieter für Miniatur- und Hauskapellen nördlich der Alpen. Er wolle damit nicht in erster Linie Gewinne erzielen, sondern Menschen einen Ort des Gebets und der Besinnung schaffen, sagte der mit einer griechisch-orthodoxen Frau verheiratete Katholik gegenüber idea. Auch evangelische Christen gehörten zu den Käufern seiner in Griechenland hergestellten Miniaturkapellen, die aus Gips und Beton gefertigt sind. Die Mini-Kapellen kosten je nach Größe zwischen 200 und 350 Euro und können auf dem Balkon oder im Garten aufgestellt werden. Man kann sie laut Villing mit einem Kreuz, einer kleinen Ikone und Kerzen oder an Weihnachten auch mit Krippenfiguren ausstatten.

Werbung



**Kapellen in Fertigbauweise**

Wesentlich teurer sind die in Fertigbauweise errichteten Hauskapellen mit einer Grundfläche von fünf oder sechs Quadratmetern. Je nach Innenausstattung können sich in ihnen vier bis sechs Personen zur Andacht versammeln. Sie seien ein idealer Rückzugsort, um im Gebet Ruhe zu finden oder zu meditieren, so Villing. Zwar gebe es bereits Interessenten für die Hauskapellen, aber noch keine Käufer. Dies hängt wahrscheinlich mit dem Preis zusammen: Rund 20.000 Euro muss ein Christ für eine solche Mini-Kirche anlegen. Man kann zwischen fünf verschiedenen Versionen wählen, die Villing in seiner Ausstellung in Wehingen aufgebaut hat. Zum Beispiel ist ein Modell mit Zwiebelturm und Glocke erhältlich. Ein weiterer Typ ist den Kirchen auf den Kykladen nachempfunden, einer griechischen Inselgruppe. Die Kapellen mit der Bezeichnung „Iremia“ (Aus dem Griechischen übersetzt: meine Ruhe oder mein Friede) sind laut Villing nicht nur für größere Privatgrundstücke geeignet, sondern auch als Oasen der Ruhe etwa für Autobahnraststätten, Campingplätze und diakonische Einrichtungen. In Wohngebieten wird keine Baugenehmigung benötigt. Im Falle eines Umzugs kann die Kapelle ab- und an

**die schönsten Schnitzereien**



www.schnitzereien.org

Werben auf kath.net



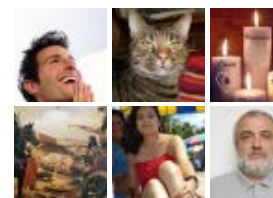
Spenden für kath.net!

**Kath Net**

 Like You like this.

 Like

You and 6,774 others like Kath Net. 6,774 people like Kath Net



- Interview mit Walter Kardinal Brandmüller

20 MINUTEN - 5. 1 - Huonder fordert: Wer keine Kinder will, darf nicht heiraten

GEBETSHAUS AUGSBURG - 3. 1 - Livestream MEHR Konferenz 3. bis 6. Jan. 2014

BUNDESVERWALTUNGSGERICHT - 31. 12 - in der Regel keine Unterrichtsbefreiung aus religiösen Gründen

ORF - 2. 1 - Verfahren gegen Bischof von Limburg eingestellt

GLAUBEN VERTIEFEN - 29. 12 - Das neue Jahr 2014 und sein Bibel-Motto

ORF - 28. 12 - Traurige Jahresbilanz: 70.000 getötete Christen

### Top Artikel der letzten 7 Tage

Papst schafft geistliche Ehrentitel teilweise ab

Der Papst bleibt katholisch

Benedikt XVI. besucht seinen Bruder in römischem Krankenhaus

Gänswein: Papst will Gläubige reformieren, nicht den Glauben

Klare Stellungnahme des Bistums Chur zu Ergebnissen der Vatikanumfrage

Sind wiederverheiratete Geschiedene exkommuniziert?

Papst Franziskus: ‚Schockiert‘ über Adoptionsrecht für Homo-Paare

Papst bespricht Anrufbeantworter eines Klosters

Juristisches Nachspiel nach Oben-Ohne-Protest im Kölner Dom

Verfahren gegen Limburger Bischof endgültig eingestellt

einem anderen Ort wieder aufgebaut werden.

Mit eigener Kapelle den Glauben bekennen

Der 41-jährige Villing zieht sich häufig in seine eigene Kapelle zurück, „um neue Kraft zu bekommen“. Nach seinen Worten dienen die Mini-Kirchen auch dazu, sich zum christlichen Glauben zu bekennen: „Wir haben einen wunderschönen Glauben, den wir mehr nach außen tragen sollten.“ Ein Beweggrund für Villings Idee, Kapellen zu entwerfen und zu vertreiben, war eine schwere Erkrankung. 2009 bekam er eine lebensbedrohliche Herzmuskelerkrankung: „Ich hatte große Angst, meine Frau und die Kinder alleine zurücklassen zu müssen. Aber Gott hat mir das Leben zurück geschenkt. Und in diesem Moment wollte ich einfach etwas schaffen, das meine Dankbarkeit zum Ausdruck bringt.“

Foto: © <http://www.iremia-kapellen.de/>

 Recommend You recommend this. Sign Up to see what

 Auf Google empfehlen

 Tweet 0

## Lesermeinungen zu diesem Artikel anzeigen und Kommentar schreiben

Sie können nur die Lesermeinungen der letzten sieben Tage einsehen.


wir empfehlen:



kathShop Der katholische Webshop

Express-Kauf mit PayPal

Schnell, einfach, sicher

 meist

### kommentierte Artikel

Papst schafft geistliche Ehrentitel teilweise ab (77)

Papst Franziskus: ‚Schockiert‘ über Adoptionsrecht für Homo-Paare (66)

Sind wiederverheiratete Geschiedene exkommuniziert? (56)

Verfahren gegen Limburger Bischof endgültig eingestellt (43)

Klare Stellungnahme des Bistums Chur zu Ergebnissen der Vatikanumfrage (32)

Empfängnisverhütung: Barmherzigkeit oder Verwirrung? (31)

Die acht eucharistischen Wege. Sieben davon können alle gehen (27)

Gänswein: Papst will Gläubige reformieren, nicht den Glauben (27)

Der Papst bleibt katholisch (26)

Blüm wirft Verfassungsrichtern Anpassung an Zeitgeist vor (26)

